

Beschluss:

Der Antrag liegt in einer modifizierten Fassung vor. Im Antragstext soll es demnach heißen, dass „Handlungsempfehlungen“ statt „Regeln“ erarbeitet werden mögen.

Ratsherr Kühl bringt den Antrag ein und begründet ihn. Er betont, dass es vorrangig darum gehe, politische Aspekte zu erörtern. Juristische Fragen seien durch die Verwaltung bzw. durch die Kommunalaufsicht zu klären.

Ratsherr Mor weist auf das Vorschlagsrecht der Ratsmitglieder unabhängig von der Fraktionsgröße hin und plädiert dafür, sich bei der Besetzung entsprechender Positionen vorrangig an der Qualifikation von BewerberInnen zu orientieren.

Sodann wird dem Antrag bei einer Nein-Stimme (Ratsherr Mor) im Übrigen einstimmig zugestimmt.